



Die Installation «Room Lines» von Florian Bachmann und Marcus Pericin vom Farb-Licht-Zentrum der ZHdK.

# Leuchtende Linien

**Das Farb-Licht-Zentrum der ZHdK entwickelt prototypische Installationen, die Phänomene von Farbe, Licht und Raum sinnlich erfahrbar machen. Mit «Room Lines» ist ein solches Projekt aktuell in Luzern zu sehen.**

Lilia Glanzmann 08.01.2020 12:45

Leuchtende Linien die zu dreidimensionalen Körpern im Raum werden: Florian Bachmann und Marcus Pericin vom Farb-Licht-Zentrum der ZHdK zeigen mit ihrem Projekt «Room Lines» eine faszinierende Installation: Diese filigrane und minimalistische Inszenierung von schwebenden Linien im Raum wirkt durch die leuchtenden Elektroluminesz-Drähte lebendig, und gleichzeitig beruhigend. Und lädt ein darüber nachzudenken, was Räumlichkeit ist und wie wir Raum wahrnehmen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, durch die Raumzeichnung zu gehen und so den architektonischen Raum neu zu erleben – je nach Standpunkt und Perspektive eröffnen sich ganz neue Räume, Zwischenräume und Formen mit skulpturalen Wirkungen – oder aber der Raum verschwindet in der Zweidimensionalität.

Weitere Nachrichten

Architektur

Vielleicht verwählt

Planung & Städtebau

Im Rosengarten – eine Operette

Unaufgefordert zugesandt

Seidene Moderne



*Die Installation der Elektroluminesz-Drähte.*

Aktuell ist «Room Lines» in Luzern ausgestellt. Diesen Freitag feiert die Installation Vernissage – anlässlich des Formats Vollmond-Soirée im Raum «Ahoi». Die Soirée lädt als Treffpunkt dazu ein, monatlich Neues zu entdecken.

└ «Room Lines»: 10. bis 19. Januar 2020. Ahoi, Furrengasse 11, 6004 Luzern.

Vernissage: Freitag, 10. Januar ab 19 Uhr

Die Installation ist zu jeder Zeit sichtbar.

Der Raum ist zur Begehung geöffnet:

– am Donnerstag, 16. Januar ab 19 Uhr

– Sonntags jeweils 19 bis 21 Uhr



**Lilia Glanzmann** glanzmann@hochparterre.ch

**Architektur** **Licht**

